

Thomas Rothschild

## Gombrich, Ernst: Wege zur Bildgestaltung

1990

<https://doi.org/10.17192/ep1990.1-2.5668>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

### Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Rothschild, Thomas: Gombrich, Ernst: Wege zur Bildgestaltung. In: *medienwissenschaft: rezensionen*, Jg. 7 (1990), Nr. 1-2. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1990.1-2.5668>.

### Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

### Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

**Ernst Gombrich: Wege zur Bildgestaltung. Vom Einfall zur Ausführung.- Opladen: Westdeutscher Verlag 1989, 77 S., DM 29,80**

Ernst Gombrich, mittlerweile 80 Jahre alt, gehört zu jenen, die, seit den dreißiger Jahren in England lebend, die Tugenden einer mitteleuropäischen Intellektualität und anglosächsischer Gelassenheit in sich vereinen. Er beherrscht die Kunst, auch kompliziertere Zusammenhänge in einer allgemeinverständlichen, ja unterhaltsamen Weise erkennbar zu machen. Seine Schriften - erinnert sei an *The Story of Art / Die Geschichte der Kunst* (1972/1977) und an *Art and Illusion / Kunst und Illusion* (1977/1978) - sind Synthesen von Speziellem und Generellem, sie liefern Einsichten in einzelne Kunstwerke und in die Gesetzmäßigkeiten von Kunst überhaupt - nicht nur von bildender Kunst, auf der freilich Gombrichs Hauptinteresse liegt.

Die vorliegende Broschüre präsentiert einen 1987 in Düsseldorf gehaltenen Vortrag von nur 17 Druckseiten, der aber durch 65 Abbildungen im Tiefdruck ergänzt wird. Unter anderem am Beispiel von Leonardo da Vinci, Michelangelo und Raffael verfolgt Gombrich die "Spur, die sich in der Zeichnung niedergeschlagen hat" (S. 17), das heißt, er versucht aus dem fertigen Werk (und, soweit vorhanden, aus Skizzen, die diesem vorangehen) zu eruieren, wie Künstler arbeiten, wie sie von einem ursprünglichen Konzept im Kopf zum endgültigen Produkt gelangen. Didaktisch plädiert er für die Zusammenarbeit von Auge und Hand, für "die Hand, die dem Intellekt gehorcht".

Thomas Rothschild